

„Zuversichtlich in die Zukunft“

Grußwort von Bürgermeister Armin Pollehn zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Jahreswechsel markiert einen Moment des Innehaltens, ein In-sich-Gehen, das uns erlaubt, das vergangene Jahr zu betrachten und die kommenden Herausforderungen mit klarem Blick zu begrüßen. Es ist eine Zeit des Übergangs, ein Tor zwischen Reflexion und Aufbruch, das uns einlädt, den Wert unserer Gemeinschaft und die Richtung unserer Zukunft zu würdigen.

Das Wappen unserer Stadt, mit den mächtigen Eichen und dem entschlossenen Löwen, ist in solchen Momenten ein Symbol der Orientierung. Diese Symbole sind weit mehr als dekorative Elemente; sie verkörpern die Essenz von Burgdorf. Gemeinsam erzählen sie von einer Stadt, die tief in ihrer Geschichte verwurzelt ist, getragen von der Stärke ihrer Gemeinschaft und bereit, mit Zuversicht neue Wege zu gehen.

Wie die Eichen unseres Wappens wächst auch Burgdorf stetig weiter – Blatt für Blatt, Ring für Ring. Dieses Wachstum zeigt sich in vielen Projekten, die wir 2024 verwirklichen konnten.

Die Fertigstellung der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule ist ein leuchtendes Beispiel für unseren Fortschritt. Diese moderne Bildungsstätte bietet nicht nur Platz für 1.300 Schülerinnen und Schüler, sondern schafft mit großzügigen Klassenzimmern, einer Aula, einer Mensa und einer 4-Feld-Sporthalle beste Bedingungen für Bildung und Gemeinschaft. Dieses Projekt ist ein kraftvoller neuer Jahresring im Stamm unserer Stadt – ein Zeichen dafür, wie Burgdorf in die Zukunft wächst.

Das neue Feuerwehrgerätehaus in Schillerslage ist ein Beispiel für Schutz und Sicherheit, wie ihn auch die Eichen unseres Wappens symbolisieren. Mit moderner Infrastruktur und nachhaltiger Ausstattung stärkt es die Resilienz unserer Stadt. Ebenso schreitet der Neubau des

Bauhofs planmäßig voran. Ausgestattet mit zukunftsweisender Technik leistet dieses Projekt einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Die Entwicklung einer Wirtschaftsstandortstrategie hat uns eine klare Vision für die wirtschaftliche Zukunft Burgdorfs gegeben. Mit Schwerpunkten wie Gewerbeflächenmanagement, Bestandspflege und der Stärkung der Innenstadt schaffen wir eine solide Basis für langfristiges Wachstum. Diese Strategie ist wie das tiefe Wurzelwerk unserer Eichen – sie verleiht Stabilität und gibt Raum für gesundes Gedeihen.

Im Klimaschutz setzen wir sehr positive Zeichen. Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur, die Entwicklung eines energetischen Quartierskonzepts und unser Beitritt zur Energiegenossenschaft Lehn-Sehnde eG zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen. Die personelle Verstärkung der Stabsstelle „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ unterstreicht

unser Engagement, Burgdorf zukunftsorientiert und nachhaltig zu gestalten.

Im Bereich der Bildung setzen wir wichtige Akzente. Die Jubiläen der Kitas in Otze und Sorgenen erinnern uns an unsere Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder, während Neubauprojekte wie am Ostlandring und im Längen Mühlenfeld diesen Anspruch weiter untermauern. Mit der Eröffnung einer integrativen Gruppe im Heilpädagogischen Zentrum der Lebenshilfe konnten wir zusätzlich weitere Regelplätze schaffen. Zudem wurde in der Kindertagesstätte Südturn eine Elternbegleitungsstelle eingerichtet, die als Clearingstelle fungiert und Familien bei der Bewältigung von Herausforderungen unterstützt.

Ein Ratsbeschluss ermöglichte zudem die Reduzierung einzelner Gruppen in Kindertagesstätten, um den pädagogischen



Bürgermeister Armin Pollehn will Burgdorf nachhaltig und zukunftsorientiert gestalten. Foto: Joachim Lührs

Kräften mehr Raum zu geben, gezielt auf die Betreuungs- und Förderbedarfe der Kinder einzugehen. Auch in der Qualifizierung unseres Fachpersonals gehen wir neue Wege: Mit der Errichtung einer pädagogischen Fachbibliothek im Rathaus V bieten wir Fachkräften und Auszubildenden eine wertvolle Ressource für ihre tägliche Arbeit.

Das Engagement zeigt sich ebenfalls im Start des neuen Ausbildungsjahres: Sechs weitere Auszubildende verstärken unser Team, wodurch nun insgesamt zehn Auszubildende in unseren städtischen Kitas tätig sind. Diese Maßnahmen sind Ausdruck unserer Verantwortung, nicht nur die Infrastruktur auszubauen, sondern auch die Qualität und Vielfalt der Betreuung nachhaltig zu sichern und zu verbessern. Sie alle tragen dazu bei, Burgdorf als familienfreundlichen Standort weiter zu stärken.

In der Innenstadtsanierung haben wir ebenfalls bedeutende Fortschritte gemacht. Die barrierefreie Umgestaltung der Schulstraße und der Planungsfortschritt bei der Sanierung von

Rathaus I, das künftig als Bürgerhaus Begegnungen ermöglicht, sind nur zwei Beispiele dafür, wie wir Burgdorf modernisieren und zugleich seine Geschichte bewahren. Auch die Planung für künftige Maßnahmen schreitet voran. Die ersten Bauabschnitte neuer Fahrradstraßen stehen exemplarisch für unsere Bemühungen, die Innenstadt attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten. Gleichzeitig ermöglicht die Städtebauförderung durch gezielte Unterstützung privater Sanierungen, das historische Ortsbild zu bewahren und dabei moderne Standards zu setzen.

Diese Projekte und die dabei gewonnenen Erkenntnisse zeigen, wie wichtig es ist, mutig an die Gestaltung unserer Stadt heranzugehen. Burgdorf wächst – nicht nur physisch, sondern auch im Geist einer Gemeinschaft, die bereit ist, sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen.

Doch wie auch die Jahreszeiten die Eichen fordern, brachte auch das vergangene Jahr seine Stürme. Ein tragisches Tötungsdelikt erschütterte unsere Stadt und mahnt uns, Respekt und

Menschlichkeit immer an erste Stelle zu setzen. Mit der Aufstellung zweier orangefarbener Bänke, die an den Femizid von 2022 erinnern, haben wir ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt und für Solidarität gesetzt.

Auch der Verkehrsversuch in der Marktstraße hat uns gefordert. Trotz seiner vorzeitigen Beendigung brachte dieses Projekt wichtige Erkenntnisse, die uns helfen werden, unsere Innenstadt weiterzuentwickeln. Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden wird es auf der Marktstraße nicht geben können. Doch genau deshalb braucht es intelligente und pragmatische Lösungen, an denen wir bereits als Rat, Verwaltung und lokale Akteure arbeiten. Mir ist es wichtig, dass die weitere Diskussion im Ringen um eine gute Lösung mit Respekt und einer Bereitschaft zu Kompromissen geführt wird.

Das Fundament unserer Stadt bleibt jedoch der Zusammenhalt. Ehrenamtliches Engagement, sei es in Vereinen, bei kulturellen Veranstaltungen oder sozialen Projekten, ist wie die Äste unserer Eichen – tragend, verbindend und unverzichtbar. Ich danke allen, die ihre Zeit und Kraft dem Gemeinwohl widmen. Ihr Engagement macht Burgdorf zu einer Stadt, die lebt und wächst.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Wappen unserer Stadt erinnert uns daran, wer wir sind: stark, beständig und mutig genug, neue Wege zu gehen. Lassen Sie uns diesen Geist mit ins neue Jahr nehmen. Möge 2025 ein Jahr werden, in dem wir gemeinsam daran arbeiten, Burgdorf als lebendiges, nachhaltiges und einladendes Zuhause weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr. Möge 2025 uns allen Zufriedenheit bringen und Burgdorf weiterhin eine Stadt bleiben, in der wir zusammenhalten und miteinander wachsen.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Ihr Bürgermeister
Armin Pollehn

Hoppe

mein Fleischer

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr!

Unsere Silvesterangebote vom 30.12. bis 04.01.2025

Gulasch	kg €	13⁹⁰	Montag, 30.12.2024
Rind	kg €	9⁹⁰	Heute haben wir von 7.00-18.00 Uhr geöffnet
Schwein	kg €	11⁹⁰	Tortellini alla Panna
Pfannengyros	kg €	11⁹⁰	mit Schinken-Sahnesoße und Erbsen €
Schnitzel	kg €	11⁹⁰	Dienstag, 31.12.2024
Cocktailwürstchen	kg €	19⁹⁰	Heute haben wir von 7.00-12.30 Uhr geöffnet
Bouillonnwürstchen	kg €	19⁹⁰	Gulaschsuppe
Heringssalat	kg €	19⁹⁰	aus dem Buchenrauch, knackig im Biss €
	100 g €	19⁹⁰	Mittwoch, 01.01.2025
			Neujahr
			Donnerstag, 02.01.2025
			Linseneintopf
			mit Kasselerklein €
			Freitag, 03.01.2025
			Grünkohl
			mit Bregenwurst und Salzkartoffeln €
			Samstag, 04.01.2025
			Königsberger Klopse
			mit Kapernsoße €

Steindamm 26 · 31311 Hainigsen
Telefon: 05147-978550

Mail: info@fleischer-hoppe.de
Internet: www.fleischer-hoppe.de

Ambulanter Pflegedienst

SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/ 9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de

REPORTER OHNE GRENZEN

IN GAZA SIND MEDIENSCHAFFENDE AKTUELL SO GEFÄHRDET WIE NIRGENDWO SONST

HELFEN SIE MEDIENSCHAFFENDEN IN NAHOST

Reporter ohne Grenzen beklagt dutzende getötete Journalistinnen in Gaza.

Helfen Sie, Reporter zu schützen. Spenden Sie jetzt!

www.reporter-ohne-grenzen.de/hilfe-fuer-gaza

Spendenkonto Reporter ohne Grenzen e.V. | IBAN DE26 1009 0000 5667 7770 80 | BIC BEVODE33

Rechte und Pflichten zum Feuerwerksgebrauch

REGION. Der Verkauf von Kleinfeuerwerk ist von Sonnabend, 28., bis Dienstag, 31. Dezember, zulässig. Das Zünden ist gesetzlich von 31. Dezember, 0 Uhr, bis zum 1. Januar 2025, 24 Uhr, erlaubt.

In den jeweiligen Städten und Gemeinden informieren die örtlichen Verwaltungen über Rechte und Pflichten beim Gebrauch von Feuerwerk. Grundsätzlich ist der Gebrauch nur erlaubt, wenn das Kleinfeuerwerk ein BAM-Zulassungszeichen hat.

Feuerwerkskörper müssen eine CE-Kennzeichnung und Zulassungsnummer aufgedruckt haben (z. B. „0589-F1-XXXX“ oder 0589-F2-XXXX BAM-Zulassungszeichen) und eine Gebrauchsanleitung in deutscher Sprache aufweisen.

Wichtig zu wissen: der Gebrauch illegaler Feuerwerkskörper kann nach dem Sprengstoffgesetz mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

Das Abbrennen von Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Altenheimen, Kinderheimen,

Kirchen, Krankenhäusern, sowie Reetdach- und Fachwerkhäusern ist grundsätzlich verboten.

Besondere Rücksichtnahme ist in der Nähe von Gewerbegebieten, in denen gefährliche Stoffe lagern können, Sammelunterkünften, Tankstellen und Tierheimen geboten. Ebenso ist in Niedersachsen die Verwendung von Himmelslaternen aus Brandschutzgründen generell verboten. Es gilt die Grundregel: „Wer knallt, haftet für entstandene Schäden!“

Folgende Tipps sollten beherzigt werden:

- nach dem Zünden von Feuerwerk einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten
- Raketen mit dem Führungstab auf geeignete Art und Weise gegen Umfallen sichern
- Feuerwerkskörper niemals von Balkonen oder aus Wohnhausfenstern zünden oder herunterwerfen
- mit Feuerwerkskörpern niemals auf Menschen oder Tiere zielen

- „Blindgänger“ nicht erneut zünden
- in Notfällen (z.B. Verletzungen und Brände) sofort die Feuerwehr/den Rettungsdienst über die Rufnummer 112 verständigen
- Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen, Terrassen und aus Vorgärten etc. entfernen
- Fenster und Türen geschlossen halten
- Einhalten von rücksichtsvollen Abständen zu den örtlich besonderen Gebäuden

DER NEUE CUPRA TERRAMAR

DIE NEUE CUPRA GARAGE
KOKENHORSTSTR. 6
30938 BURGWEDEL

GUTEN RUTSCH IN 2025

HACKEROTT.de

MEHR DETAILS UNTER
WWW.HACKEROTT.DE

AB 379 € MTL.
MIT LOYALITÄTSPRÄMIE. GÜLTIG BIS 30.12.24

CUPRA Terramar 1.5 e-HYBRID 150 kW (204 PS)
6-Gang-DSG): Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 0,4 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 17,6 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (bei entladener Batterie): 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 10 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): D; elektrische Reichweite (kombiniert): 125–131 km